

Titel: Evaluation des Projektes – Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung in Tennisvereinen -

Projektleitung: Veronika Rücker, DSHS Köln
PD Petra Gieß-Stüber, Universität Freiburg

Sachstand: abgeschlossen

Beschreibung: Seit dem Jahr 2001 steht den Vereinen auf der Homepage des DTB ein praxisorientiertes Konzept zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung in Tennisvereinen in Form eines Internetauftritts kostenlos zur Verfügung. Ziel des hier beschriebenen Projektes war eine, eine Evaluation dieses Beratungskonzeptes durchzuführen. Dabei sollte einerseits der Bekanntheitsgrad des Angebots und die Übersichtlichkeit, die Struktur und der praktische Umgang mit dem Internetauftritt analysiert werden, andererseits aber auch die Implementierung des vorgestellten systematischen Managementprozesses in die Praxis und die Effektivität und Effizienz der vorgeschlagenen Maßnahmen innerhalb des Internetangebots. Dabei sind mittels einer Online-Befragung zum einen 147 Vereine befragt worden, die den Internetauftritt bereits intensiv genutzt haben und zum anderen 2800 Vereine, die zwar über einen Internetzugang und eine E-Mail Adresse verfügen, von denen aber keine Informationen vorlagen, ob sie den Internetauftritt kennen und sich schon näher mit dem Beratungskonzept beschäftigt haben.

Aufgrund von technischen Problemen konnten nur 373 Datensätze in die Auswertung einbezogen werden.

In Bezug auf die Struktur, den Aufbau und die Übersichtlichkeit wird der Internetauftritt von den Vereinen sehr positiv bewertet. Auch hat es keine Probleme im praktischen Umgang mit dem Internetauftritt gegeben, so dass eine Umstrukturierung oder Veränderung des Angebots aufgrund der vorliegenden Ergebnisse nicht erforderlich scheint.

Die Studie hat allerdings auf verschiedene Hürden bei der Verbreitung des praxisnahen Konzeptes zur Mitgliedergewinnung und Mitgliederbindung in Tennisvereinen aufmerksam gemacht:

⇒ Überraschend wenig Tennisvereine verfügen über einen Internetzugang. In den Verbänden werden verlässliche Emailadressen bisher selten zusammengetragen. So wird diese in jeder Hinsicht ökonomische Informationsmöglichkeit noch nicht systematisch genutzt.

- ⇒ Der Bekanntheitsgrad des Internetauftritts ist sehr gering. Viele der untersuchten Vereine sind erst durch die Befragung auf das Angebot aufmerksam geworden. Unter 20% der befragten Vereine kennen und nutzen dieses kostenlose Angebot im Internet. Da es sich hierbei schon um Vereine mit einer Internetadresse handelt, kann davon ausgegangen werden, dass diese Zahl bei der Gesamtheit der Vereine noch deutlich geringer ist. Um die Vereine verstärkt auf den Internetauftritt aufmerksam zu machen, müsste eine wesentlich zielgerichtetere und verbesserte Kommunikationspolitik erfolgen. Eine Möglichkeit könnte sein, die Vereine in regelmäßigen Abständen per E-Mail über dieses Angebot zu informieren. Zudem könnten „Erfolgsgeschichten“ von einzelnen Vereinen per Email verteilt werden und so dazu anregen, diesen Weg ebenfalls zu beschreiten. Voraussetzung hierfür wäre aber eine umfangreiche E-Mail-Adressdatei der Vereine.
- ⇒ Viele Vereine scheinen noch immer nicht die Notwendigkeit zum aktiven Handeln in Bezug auf die Mitgliederentwicklung und -bindung erkannt zu haben. Die Bedeutung und der Einfluss des *systematischen Planungsprozesses* wird von den Vereinen deutlich unterschätzt. Stattdessen scheinen viele Vereine vorwiegend maßnahmenorientiert zu handeln ohne vorherige strategische Überlegungen. Dies könnte ein weiteres Indiz dafür sein, dass die Vereine zum einen den eigenen Einfluss auf die Mitgliederentwicklung unterbewerten, zum anderen den damit verbundenen Aufwand scheuen.

Nur wenige Vereine haben bisher auf der Grundlage einer Bestands- und Zielanalyse einen systematischen Planungsprozess vollzogen und die in diesem Rahmen ausgewählten Maßnahmen umgesetzt. Diese Beispiele zeigen jedoch, dass der in der Konzeption vorgestellte Weg von der Analyse über die Zielformulierung und Implementierung in die Praxis sehr erfolgreich sein kann.